

MILCH INS FEUER

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Nadine Aldag

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei MILCH INS FEUER finden sich folgende Aufgabenblöcke:

- 1. Aufgaben vor dem Film**
 - I. Filmtitel**
 - II. Filmstills**
- 2. Aufgaben während der Filmsichtung**
- 3. Aufgaben nach dem Film**
 - I. Einführung**
 - II. Figurenkonstellation**
 - III. Landleben im Wandel**
 - IV. Filmkritik**

MILCH INS FEUER

Deutschland 2024. 78 Min. Regie: Justine

Bauer Drehbuch: Justine Bauer

Sprachfassung: Deutsch, Hohenlohisch

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Teens«, empfohlen ab 16

Themenstichworte: Landwirtschaft, Familienbetrieb, Familie, Tradition, Selbstbestimmung, Geschlechterrollen, Identität, Herausforderungen, Zukunft, Milchwirtschaft, ökonomische Unsicherheit, Generationenkonflikte, Generationenwechsel, Veränderungsprozesse, Agrarpolitik

Inhalt Justine Bauers dokumentarisch anmutender Debütfilm schraffiert im Spannungsfeld zwischen Idylle und Abgehängtsein ein authentisches Bild vom Landleben – dem häufigen Einsatz von Laiendarstellerinnen, die im Hohenloher Dialekt reden, zum Dank. Im 4:3-Format wird der Kitsch breiter Landschaftsaufnahmen vermieden und der Fokus auf die Akteurinnen gelenkt. Doch welches Erbe hält das Landleben für junge Menschen bereit? Die 17-jährige Katinka will Bäuerin werden. Den Hof erben aber bekanntlich die Männer und das Milchgeschäft rentiert sich schon länger nicht mehr. Woanders will Katinka nicht hin, denn hier hat sie Natur, Tiere und ihre Freundinnen. Wo andere keine Zukunft sehen, versucht Katinka, sich eine zu bauen, den Traditionen zum Trotz.

Umsetzung In MILCH INS FEUER wird der innere Konflikt der Protagonistin Katinka eindringlich thematisiert, die auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufwächst und den Hof ihrer Familie übernehmen möchte. Sie ringt mit den Erwartungen ihrer Familie und den traditionellen Rollen, die ihr aufgezwungen werden. Diese Herausforderungen und Enttäuschungen werden realistisch dargestellt, während die Dynamik zwischen Katinka und ihren Schwestern sowie ihrer Mutter die emotionalen Spannungen verdeutlicht.

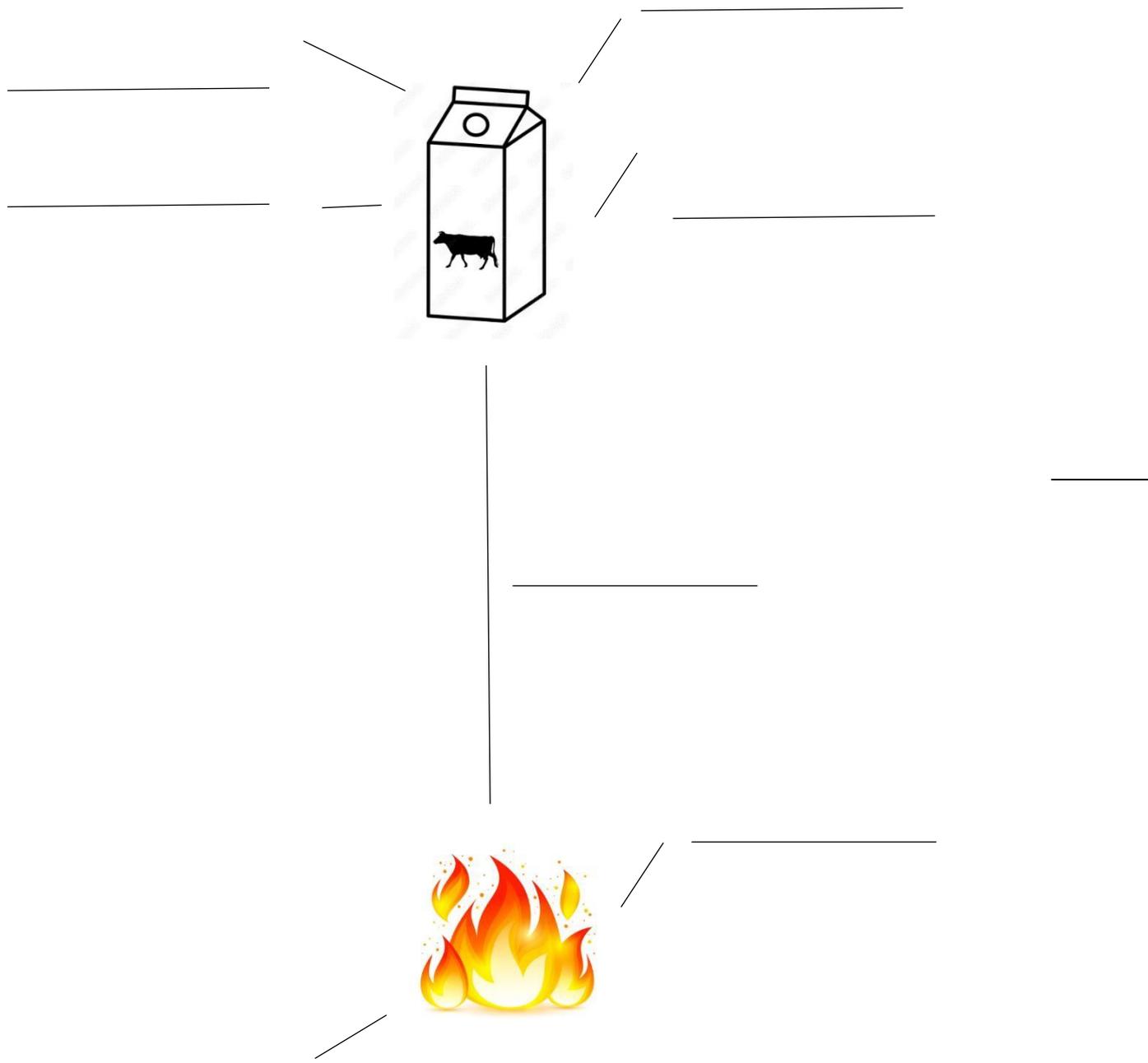
Das Thema Tradition versus Veränderung zieht sich durch die gesamte Erzählung. Katinkas Sehnsucht nach Selbstbestimmung wird durch die Hindernisse ihrer ländlichen Umgebung verdeutlicht. Symbole wie Wasser stehen für Freiheit und Wandel, während die harte Arbeit auf dem Hof zeigt, wie schwer Veränderungen im ländlichen Leben oft sind.

MILCH INS FEUER bietet nicht nur einen authentischen Einblick in das Leben auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, sondern thematisiert auch Identität, Mutterschaft und den Wunsch nach Veränderung in einem traditionell geprägten Umfeld. Die emotionale Verbindung der Charaktere lässt das Publikum tief in die Herausforderungen und Hoffnungen eintauchen, die sie prägen.

1. Aufgaben vor dem Film

- **Filmtitel**

Der Titel des Films ist MILCH INS FEUER. Überlegt, was ihr mit „Milch“ und was ihr mit „Feuer“ assoziiert. Erstellt eine Mindmap, in der ihr eure Gedanken festhaltet. Zeichnet Verzweigungen zu den Assoziationen und benutzt Symbole, um eure Ideen zu veranschaulichen. Setzt auch Milch und Feuer in Beziehung zueinander und zeigt, wie sie miteinander verbunden sind.



Welche Themen oder Konflikte könnte der Film ansprechen? Nehmt eure Mindmap zur Hilfe.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

II. Filmstils

Szenenausschnitte

Seht euch diese Szenenausschnitte – Filmstills genannt – an. Beschreibt die gezeigte Szene. Wie interpretiert ihr die Situation? Setzt sie mit dem Titel in Zusammenhang.







Was sagen euch die Filmstills möglicherweise über den Inhalt und die Form des Films?

Hauptfiguren:

Setting/Handlungsort:

Story:

Gattung (Machart)/ Genre:

Wecken die Filmstills euer Interesse am Film?

Ja

Nein

Begründung:

Landwirtschaftliche Familienbetriebe im Fokus

Die Landwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle in der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft. Sie ist nicht nur für die Nahrungsmittelproduktion verantwortlich, sondern prägt auch die Kultur und das Lebensumfeld ländlicher Regionen. In den letzten Jahren haben sich jedoch viele Aspekte der Landwirtschaft verändert, insbesondere in Bezug auf die Zusammensetzung der Arbeitskräfte, die Verdienstmöglichkeiten und die Arbeitsbedingungen. Besonders Familienbetriebe stehen dabei vor einzigartigen Herausforderungen und Chancen. Diese Aufgaben bieten euch die Möglichkeit, die aktuelle Situation der Landwirtschaft in Deutschland zu erkunden, wichtige Entwicklungen zu erkennen und ein tieferes Verständnis für die Lebensrealitäten von in der Landwirtschaft arbeitenden Personen zu gewinnen. Indem ihr euch mit den Themen wie Verdienstmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven auseinandersetzt, könnt ihr wertvolle Einsichten gewinnen, die mit den zentralen Themen des Films „MILCH INS FEUER“ verknüpft sind.

1. Zusammensetzung der Arbeitskräfte:

- Wie ist die aktuelle Zusammensetzung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft?
- Welcher Anteil der Arbeitskräfte sind Familienmitglieder im Vergleich zu externen Arbeitskräften?
- Wie sieht die Altersstruktur der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft aus?
- Welche Veränderungen im Arbeitskräftebedarf wurden in den letzten Jahren festgestellt?

2. Verdienstmöglichkeiten in der Landwirtschaft:

- Was sind die durchschnittlichen Einkommen von in der Landwirtschaft arbeitenden Personen, insbesondere bei Familienbetrieben?
- Welchen Einfluss hat die Betriebsgröße oder Art (z.B. Ackerbau vs. Viehzucht) auf die Verdienstmöglichkeiten?
- Welche Faktoren beeinflussen das Einkommen von in der Landwirtschaft tätigen Personen (z.B. Marktpreise, Subventionen, Direktvermarktung)?

3. Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen:

- Welche typischen Arbeitszeiten gibt es in der Landwirtschaft und welche saisonalen Schwankungen sind zu beobachten?
- Wie unterscheiden sich die Arbeitsbedingungen in Familienbetrieben von denen in größeren, industriell geführten Höfen?
- Mit welchen Herausforderungen sind die Beschäftigten aufgrund der Arbeitsbedingungen konfrontiert?

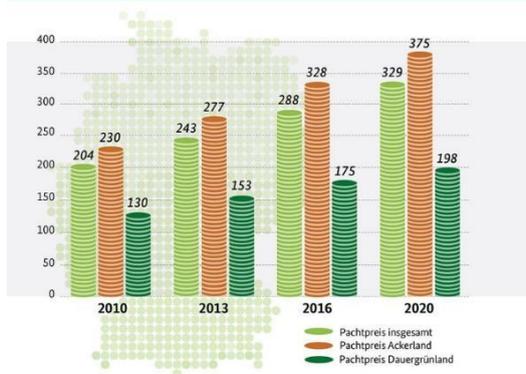
4. Perspektiven für die Landwirtschaft:

- Welche beruflichen Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Landwirtschaft?
- Welche Ausbildungsberufe sind für in der Landwirtschaft tätige Personen relevant (z.B. Landwirtinnen, Tierwirt, Agrartechnikerinnen)?
- Welche Weiterbildungsangebote stehen für Arbeitskräfte in der Landwirtschaft zur Verfügung?
- Welche Zukunftsaussichten seht ihr für die Landwirtschaft in Deutschland, insbesondere für Familienbetriebe?

Bei Bedarf könnt ihr auf die folgende Anlage 1 zurückgreifen. Dort findet ihr Grafiken vom Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BLZ) und vom Statistischen Bundesamt, die einen Überblick über die aktuelle Situation der Landwirtschaft in Deutschland geben. Nutzt diese Quellen, um eure Aufgaben zu ergänzen.

Anlage 1

Pachtpreise landwirtschaftlicher Flächen in Deutschland (Preise in Euro pro Hektar)



Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt ©BLE

Anzahl und Größe landwirtschaftlicher Betriebe in Deutschland 2023

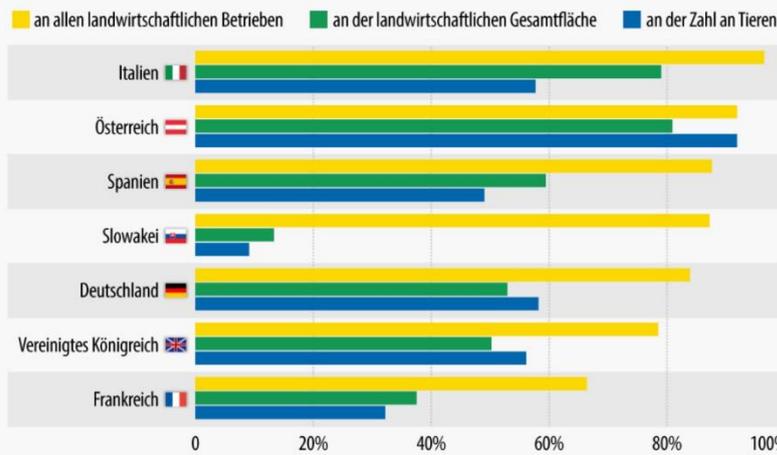


Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt © BLE 2024

Landwirtschaft ist Familiensache

Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, auf denen nur Familienangehörige arbeiten



(Quelle: Eurostat. Stand: 2010)

Wie haben sich Anzahl und Größe landwirtschaftlicher Betriebe entwickelt?



Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt © BLE 2024

Landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichem Einkommen 2023¹

Betriebe mit zusätzlichem Einkommen neben der landwirtschaftlichen Produktion²
Anzahl Betriebe und Anteil an allen landw. Betrieben in Prozent



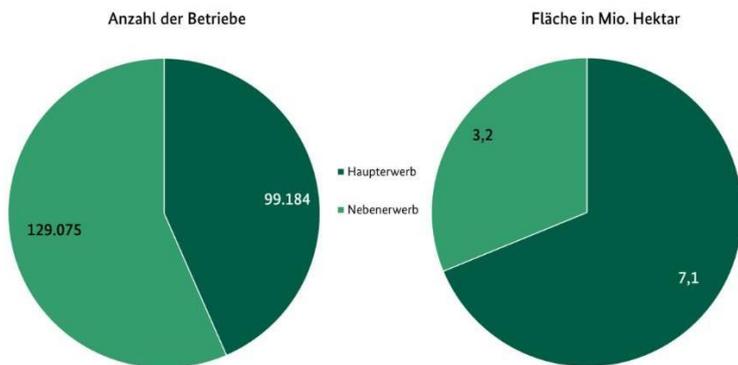
¹ Insgesamt gab es 2023 137.270 Betriebe mit Einkommenskombinationen. 118.930 Betriebe hatten innerbetriebliche, 36.300 Betriebe hatten Einkommenskombinationen in rechtlich ausgelagerten Betrieben.
² Dargestellt sind die fünf häufigsten Einkommenskombinationen.

Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt © 2024 BLE

Landwirtschaftliche Familienbetriebe

Einzelunternehmen in Deutschland 2020



2. Aufgaben während der Filmsichtung

Im Rahmen des Films MILCH INS FEUER werden zahlreiche Themen und Emotionen durch verschiedene stilistische Mittel und symbolische Elemente dargestellt. Um ein tieferes Verständnis für die Handlung und die Charaktere zu entwickeln, ist es wichtig, nicht nur auf das Geschehen zu achten, sondern auch die Elemente zu erkennen, die hinter der Erzählung stehen. In den folgenden Aufgaben werdet ihr dazu angeregt, die Symbolik, emotionale Reaktionen sowie akustische und visuelle Gestaltungselemente des Films zu beobachten und zu analysieren. Diese Analysen helfen euch, die Themen des Films besser zu erfassen und die Dynamiken zwischen den Charakteren und ihrem Umfeld zu verstehen. Zudem bereiten sie euch auf eine tiefere Diskussion über die zentralen Motive und deren Bedeutung im Kontext der Geschichte vor.

Anmerkung: Ihr könnt euch auch in Kleingruppen aufteilen, um die Aufgaben effizienter zu bearbeiten. Jede Gruppe kann sich auf verschiedene Bereiche konzentrieren. Auf diese Weise könnt ihr eure Beobachtungen und Analysen anschließend zusammenführen und eine umfassendere Diskussion über die Themen und Stilmittel des Films führen.

1. Symbolik beobachten

- Aufgabe: Achtet auf symbolische Elemente im Film, insbesondere in zentralen Szenen der Kastration des Alpakas. Notiert, welche Symbole in diesen Momenten verwendet werden und inwiefern sie die zentralen Themen des Films unterstützen. Überlegt, was diese Symbole über das Leben und die Herausforderungen der Charaktere aussagen.
- Fragen zur Reflexion:
 - Welche Emotionen werden durch diese Symbole hervorgerufen?
 - Inwiefern spiegeln die Symbole die Konflikte und Dynamiken im Film wider?

2. Emotionale Reaktionen

- Aufgabe: Haltet fest, wie der Film bei euch emotionale Reaktionen hervorruft. Macht Notizen zu spezifischen Szenen, die besondere Gefühle oder Gedanken in euch ausgelöst haben, und formuliert auch die Fragen, die diese Szenen aufgeworfen haben.
- Fragen zur Reflexion:
 - Welche Szenen haben euch am meisten berührt oder überrascht?
 - Welche Aspekte der Charaktere oder ihrer Situationen werfen Fragen auf, die für euch besonders wichtig sind?

3. Geräusch- und Musikbeobachtung

- Aufgabe: Achtet auf den Einsatz von Musik und Geräuschen im Film. Notiert, welche Klangmuster oder Musikstücke in bestimmten Szenen verwendet werden und wie sie die Stimmung beeinflussen.
- Fragen zur Reflexion:
 - Wie trägt die Musik zur Emotion der Szene bei?
 - Gibt es spezifische Geräusche, die für das ländliche Leben wichtig sind und besondere Bedeutungen transportieren?

4. Landschaft und Umgebung analysieren

- Aufgabe: Beobachtet die Darstellung der ländlichen Umgebung im Film. Notiert, wie die Landschaft und die Umgebung zu den Themen des Films beitragen und das Lebensgefühl der Charaktere widerspiegeln.
- Fragen zur Reflexion:
 - Welche Rolle spielt die Natur für die Charaktere?
 - Welche Emotionen oder Stimmungen werden durch die Darstellung der Umgebung erzeugt?

5. Farbgestaltung betrachten

- Aufgabe: Achtet während des Films auf die Farbpalette und die Verwendung von Licht.
Notiert, welche Farben Dominanz in verschiedenen Szenen haben und welche Emotionen oder Themen durch diese Farben vermittelt werden.
- Fragen zur Reflexion:
 - Wie beeinflusst die Farbgestaltung eure Wahrnehmung der Charaktere und ihrer Konflikte?
 - Gibt es bestimmte Farben, die wiederholt verwendet werden, um Symbolik zu schaffen?

II. Figurenkonstellation

Analyse der Schwesterndynamik

Untersucht die Beziehung zwischen den drei Schwestern im Film, die auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufwachsen.

1. Charakteranalyse: Schreibt eine kurze Charakterbeschreibung für jede Schwester, in der ihr ihre Eigenschaften, Wünsche und Konflikte beschreibt. Berücksichtigt dabei, wie das Aufwachsen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb ihre Persönlichkeiten und Lebensentscheidungen beeinflusst.

2. Interaktionen beobachten: Wählt mindestens zwei Schlüsselszenen im Film aus, in denen die Schwestern miteinander interagieren. Analysiert, wie ihre Gespräche und Handlungen ihre Beziehungen zueinander zeigen. Welche Themen oder Konflikte werden deutlich, insbesondere im Kontext ihres Lebens auf dem Hof?

3. Gruppendiskussion: Diskutiert in kleinen Gruppen, wie die Schwesterndynamik im Film und das Leben auf dem landwirtschaftlichen Betrieb die Entscheidungen und Entwicklungen der Charaktere beeinflussen. Welche Rolle spielen Unterstützung und Rivalität in ihrer

4. Beziehung? Wie prägen die Herausforderungen des ländlichen Lebens ihre Interaktionen?

Bereitet eure Ergebnisse zur Präsentation vor, um sie später mit der gesamten Klasse zu teilen und eine tiefere Diskussion über die Themen der Schwesterndynamik und deren Relevanz in einem agrarischen Umfeld zu führen.

Notizen:

Interaktion weiterer Charaktere mit den Schwestern

Untersucht, wie andere Charaktere im Film mit den drei Schwestern umgehen und welche Erwartungen sie an sie haben.

1. Charakteranalyse: Identifiziert und notiert mindestens drei andere Charaktere im Film (z.B. Eltern, Nachbarn, Freunde oder Partner), die mit den Schwestern interagieren. Beschreibt in einem Fließtext, wie jeder dieser Charaktere die Schwestern sieht und behandelt. Welche Eigenschaften und Erwartungen zeigen sie in ihren Beziehungen zu den Schwestern?

2. Vergleich der Erwartungen: Analysiert in eurem Text, ob die Erwartungen der anderen Charaktere gleich oder unterschiedlich sind. Wer erwartet, dass die Schwestern sich an bestimmte Rollen anpassen (z.B. im Kontext des landwirtschaftlichen Betriebs), und wer unterstützt ihre individuellen Wünsche und Ambitionen? Führt spezifische Szenen oder Dialoge an, die diese Erwartungen verdeutlichen.

Formuliert eure Gedanken klar und strukturiert in einem zusammenhängenden Fließtext. Die Analyse sollte mehrere Absätze umfassen und aufzeigen, wie die Interaktionen und Erwartungen der anderen Charaktere die Entwicklung und Dynamik der Schwestern beeinflussen.

III. Landleben im Wandel

Setzt die vor dem Film gesichteten Infografiken (Seite 12) mit dem Film in Bezug. Lassen sich Zusammenhänge zwischen dem im Film gezeigten landwirtschaftlichen Betrieb und den Grafiken herstellen? Notiere dir Auffälligkeiten.

Tradition versus Wandel: Katinka und der Hof

Die folgende Aufgabe soll euch ermöglichen, kritisch über traditionelle Rollenverteilungen nachzudenken und die Bedeutung von Gleichheit und Veränderungen in der Gesellschaft zu diskutieren. Als Grundlage für die Diskussion dient folgende Frage:

Soll Katinka den Hof übernehmen, obwohl die Tradition besagt, dass dies einem männlichen Nachfahren vorbehalten ist?

Anleitung:

1. Gruppenbildung: Bildet kleine Gruppen von 4 bis 6 Personen. Jede Gruppe soll eine Moderation wählen, welche die Diskussion leitet, und einen Protokollierenden, der die wichtigsten Punkte festhält.
2. Diskussionspunkte: Diskutiert die folgenden Fragen:
 - Welche Argumente sprechen dafür, dass Katinka den Hof übernehmen sollte?
 - Welche Gründe könnten die Tradition unterstützen, dass ein männlicher Nachfahre den Hof übernehmen soll?



Beschreibt das obige Filmstill und achtet dabei auf die Mimik, Gestik und das Umfeld der Charaktere. Überlegt, welche Geschlechterrollen in dieser Szene dargestellt werden und wie sie die Dynamik auf dem Hof beeinflussen. Findet anschließend weitere Szenen im Film, die unterschiedliche Handhabungen von Geschlechterrollen auf dem Hof zeigen. Notiert, welche spezifischen Situationen oder Dialoge die jeweiligen Rollen deutlich machen. Bereitet eure Beobachtungen zur Präsentation vor, um sie mit der Gruppe zu diskutieren.

Die Regisseurin hat das Landleben als stilistisches Mittel auf eine besondere Art dargestellt. Was war ihre Intention? Hättet ihr es genauso gemacht?

Verfasst nun eine eigene kurze Filmkritik auf Basis eurer Erkenntnisse aus den vorangegangenen Aufgaben und der Filmsichtung. Bezieht dabei folgende Punkte in angegebener Reihenfolge mit ein:

- Eckdaten des Films (Titel, Regie, Erscheinungsjahr, Erscheinungsland etc.)
- Teaser: Wecke das Interesse des Lesenden mit einem Filmzitat oder einem werbenden Spruch.
- kurze Handlungszusammenfassung: Worum geht es? – Wer ist die Hauptfigur/sind die Hauptfiguren? – Warum handeln die Figuren so und nicht anders? – Welche sozialen Hintergründe/persönlichen Geschichten beeinflussen die Figuren? Nebenstränge spielen dabei keine Rolle. Details können benannt werden, sollten aber nicht die Spannung nehmen. Das Ende wird nicht verraten. Skizziere kurz die Handlung, sodass die Lesenden einen ersten Eindruck / Überblick erhalten
- eigene Meinung über den Film einfließen lassen (Thema, Umsetzung etc.)
- Fazit und Ausblick: Schließe mit einem Urteil ab: Lohnt es sich, den Film anzuschauen? Ausblick: Beispielsweise Relevanz des Themas zur heutigen Zeit, Relevanz für euch persönlich o.Ä.